

Die Initiative „Haus der Kulturen“ Braunschweig

In Braunschweig lebt eine Vielfalt von mehr als 140 Nationalitäten und 60 Migrantenselbstorganisationen (MSO) d. h. Migrantenvereine, -initiativen, -freundeskreise, etc. Sie äußern seit Jahren einen hohen Bedarf an Räumlichkeiten, um u.a. ihre soziokulturellen Aktivitäten selbst zu entfalten.

Vor diesem Hintergrund wurde Anfang der 90-er Jahre eine Begegnungsstätte in der Petzvalstraße eingerichtet. Dieses Projekt scheiterte jedoch u.a. an der stadtauswärts gelegenen Lage, der schlechten Verkehrsanbindung und den zu hohen Nebenkosten.

Seit 2008 wird erneut über ein Haus für Integrations- und Migrationsarbeit verstärkt diskutiert. So trafen sich ca. 50 Vertreter/innen von MSO'en unterschiedlichster Nationalitäten, der Verwaltung, des Ausschusses für Integrationsfragen und des Rates mehrmals in einem öffentlich ausgeschriebenen Beteiligungsprozess, um sich auszutauschen. Abschließend wurde dem Rat ein Rahmenkonzept für ein Haus der Kulturen vorgelegt.



Hierzu einige Stellungnahmen der Initiative Haus der Kulturen – Braunschweig sowie Beispiele geplanter Integrationsprojekte (Seite2).

FAQ 1: Wie kam es zu diesem Beteiligungsprozess ?

Der Ausschuss für Integrationsfragen (Afi) hat im Zusammenhang mit dem kommunalen Handlungskonzept "Integration durch Konsens" den Auftrag erteilt, zu prüfen, ob und wie ein Haus der Kulturen in Braunschweig gewollt und gebraucht wird.

FAQ 2: Wie groß ist das Interesse für ein Haus der Kulturen - Braunschweig?

Es gibt ein grundsätzliches Interesse der verschiedensten Migrantenselbstorganisationen und der im Integrationsbereich tätigen Initiativen an einem „Haus der Kulturen“. Sie stehen dem Projekt sehr positiv gegenüber und entwickeln eine rege Zusammenarbeit für ein „Haus der Kulturen“.

FAQ 3: Was ist die Zielgruppe?

Das „Haus der Kulturen“ soll allen Migranten wie Deutschen, Einzelpersonen wie Gruppen offen sein, die im Migrations- oder Integrationsbereich arbeiten. Ein besonderes Augenmerk soll der Selbstverwaltung und dem interkulturellen Miteinander gewidmet werden.

FAQ 4: Wie ist das Projekt gegliedert?

Das Haus der Kulturen ist gegliedert in einen Gruppen-, Veranstaltungs-, Verwaltungs- und offenen Bereich. Optional: Büros.

FAQ 5: Wie sieht die Finanzierung aus?

Ein Rahmenkonzept liegt in der Form eines Wirtschafts- und Stellenplanes vor. Dieser erarbeitete Entwurf kann angepasst und weiterentwickelt werden, solange der im Rahmenkonzept beschriebene Charakter einer „Werkstatt für Integration“ unter einem Dach erhalten bleibt. Zur Frage der Finanzierung hat unsere Initiative konkrete und weitergehende Vorschläge, die sie zu gegebener Zeit vorbringen wird.

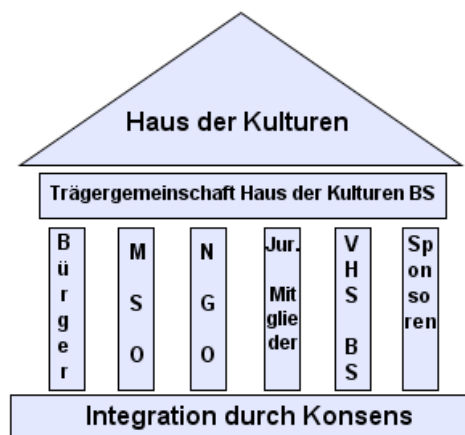
FAQ 6: Warum ist dieses Projekt ein Gewinn für Braunschweig?

Ein gemeinschaftliches Haus der Kulturen mit der Beteiligung aller, die Integration vorantreiben möchten, ist eine Bereicherung für Braunschweig. Dieses Projekt kann Integrationsarbeit in Braunschweig unterstützen und das Miteinanderleben von Braunschweigern (Deutsche wie Migranten) erheblich fördern. Auch Sie können dazu beitragen.

FAQ 7: Wie sieht eine Trägerschaft für das „Haus der Kulturen“ aus?

Die Frage der Trägerschaft muss noch von der Politik entschieden werden. Unsere Initiative bevorzugt eine auf breitere Basis gestellte Trägergemeinschaft, die für alle offen ist. Dabei sollen Einzel- wie juristische Personen, MSO'en neben städtischen / regionalen Einrichtungen / Organisationen Mitglieder werden können. Dies fördert das Miteinander und entspricht mehr unserem Verständnis von Integration durch Partizipation. D.h., dass die zu integrierenden Menschen die Chance bekommen, den Integrationsprozess aktiv mitzugestalten. In diese Trägergemeinschaft können alle ihre Erfahrung und Fähigkeiten im Sinne der Integration einbringen.

Unsere Vision auf einen Blick



MSO = Migrantenselbstorganisationen
NGO = Nicht-Regierungsorganisationen

Eine offene Werkstatt für Integration in Braunschweig

- Anlaufstelle & Kontaktpflege
- Treffpunkt für Sitzungen & Besprechungen
- Kinderbetreuung bei Veranstaltungen
- Fachliche Beratung für Migrantenfamilien
- Sozial-pädagogische Begleitung
- Seniorentreff
- Gesundheitskurse
- Atmosphäre: Interkulturelle Deko
- Bistro: Snacks und Getränke
- Internationale Lesecke
- Interkulturelle Fachbücherei
- Information zu Ländern und Kulturen
- Beratungen zu migrantenspez. Themen
- Sprechstunden
- Ausstellungen: Bilder & Kunstobjekte
- Bühne: Kleinbühnenveranstaltungen
- Konzerte: Einzelkünstler & Bands
- Bewegung: Bewegungsraum für Kinder
- Übungsraum: Musik- & Theaterproben
- Tanz und Kleinkunst
- Veranstaltungen: Länder-, Kindertage, u.a.
- Seminare: Fachtagungen
- Kurse: Schnupperkurse, Sport
- Computerkurse
- Muttersprachlicher Nachhilfeunterricht
- Schulische Nachhilfe
- Kreativraum: Ateliers & Gestaltungsräume
- Mal- & Bastelkurse für Kinder
- Gruppenangebote: Workshops
- Multifunktionale Gruppenräume
- Treffen von MSO /anderen Initiativen
- Mitgliederversammlungen
- Vorträge & Seminare
- Familienfeiern und Feten
- Vereinsräume: Sitz von MSO

"Haus der Kulturen" Braunschweig

Handlungskonzept: Integration durch Konsens
Trägergemeinschaft Haus der Kulturen BS

Haus der Kulturen
Haus der Kulturen - House of
Many Cultures - Casa delle
culture - Inzu Y'Imico
Kavukire - Casa de las culturas
- Ngoi nha cua cac nen van hoa
ثقافات بيت - - Maison des
cultures - Μουσείο Πολιτισμών
תרבויות בית - - Casa das
Culturas - Huis van die kulture
فرهنگها خانه - - Inzu Ndanga
Mico - Дом культуры -
Muvelodesi Haz - Casa de
cultura - Kulturlerin Evi -
Nyumba ya utamaduni -
Deekonu fe Godope

Eine Vision für Braunschweig:

Ein gemeinschaftliches Projekt mit der Beteiligung aller, die Integration vorantreiben möchten. Auch Sie können dazu beitragen.

Näheres unter: www.HdK-BS.de